

Pflege Deines Ohr-Piercings:

Dein Piercing ist eine offene Wunde! Jede Unsauberkeit kann zu einer Infektion führen! Du musst Dir vor jeder Piercing-Pflege erst gründlich die Hände waschen!

In den ersten 4 Wochen sollten alle Infektionsquellen gemieden werden. Das heißt vor allem: Nicht baden (duschen ist kein Problem), kein Schwimmbad, keine Sauna, kein Solarium, kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten. Auch starkes Schwitzen beim Sport sollte vermieden werden, da durch den Schweiß die auf der Haut und in der Kleidung befindliche Bakterien in die Wunde gelangen können. Extreme Kälteeinwirkung im Winter sollte vermieden werden.

Im Rahmen der allgemeinen Körperpflege sollten auch das Piercing und seine Umgebung vorsichtig mit eingeseift (ph-neutral) und abgeduscht werden. Danach sollten die nachfolgend beschriebenen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden.

Das Octenisept® 2 bis 3 mal täglich auf das Ohrpiercing sprühen. Das Octenisept® 3 Minuten einwirken lassen und mit einem feuchten Wattestäbchen die Rückstände entfernen. Bewege dann Dein Piercing ein wenig hin und her, damit das Octenisept® in den Stichkanal eindringen kann. Das Octenisept® nicht länger als 3 Wochen anwenden. Die Abheilzeit ist je nach Ohr bzw. Knorpelstelle unterschiedlich, z.B. dauert das Ohrläppchen 4 bis 6 Wochen, Tragus ca. 3 Monate und kann unter Umständen an der Ohrmuschel durchaus 6 Monate dauern.

Achte darauf, dass jegliche Haarkosmetika die nächsten 2 bis 3 Wochen nicht an Dein Ohrpiercing kommen.

Benutze bitte ohne Rücksprache keine anderen als die beschriebenen Pflegemittel.

Du solltest nie vergessen die Schraubkugeln täglich auf festen Sitz prüfen!

Bitte halte Dich in Deinem eigenen Interesse an diese Pflegeanweisung.

Nach drei Wochen bitte einen Termin zur Nachkontrolle vereinbaren.

Achtung:

Ein Piercing kann auch durch übertriebene Pflege schlechter abheilen. Auch bei einem komplett abgeheilten Piercing sollte ständig der Schmuck getragen werden. Der Stichkanal kann sich innerhalb weniger Stunden soweit verschließen, dass der Schmuck nicht mehr eingesetzt werden kann!

Sollten noch Fragen oder gar Komplikationen auftreten, stehen ich telefonisch oder direkt im Studio für Dich persönlich zur Verfügung.